

Betriebsanleitung

Kolbenkompressor

- AIRPROFI 600/100 OF Pro
- AIRPROFI 600/200 OF Pro




AIRPROFI 600/100 OF Pro

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit	4
1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)	4
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung.....	6
1.4 Restrisiken	7
1.5 Qualifikation des Personals.....	7
1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	8
1.7 Maschinenspezifische Sicherheitsmaßnahmen	8
1.8 Überprüfung der Betriebssicherheit	9
1.9 Sicherheitsvorrichtungen.....	10
1.10 Sicherheitskennzeichnung am Kolbenkompressor	10
1.11 Sicherheitsdatenblätter	10
2 Technische Daten	11
2.1 Tabelle	11
2.2 Typenschild	11
3 Transport, Verpackung, Lagerung	12
3.1 Transport.....	12
3.2 Verpackung.....	13
3.3 Lagerung.....	13
4 Aufstellen und Anschluss	14
4.1 Aufstellen	14
4.2 Montage	14
4.3 Netzanschluss.....	14
5 Beschreibung	16
5.1 Sicherheit	16
5.2 Gerätebeschreibung.....	16
6 Betrieb	17
6.1 Einschalten.....	17
6.2 Abschalten	18
6.3 Motorschutz.....	19
7 Störungstabelle	19
8 Pflege und Wartung	20
8.1 Wartungsplan	20
8.2 Wartung des Kolbenkompressors	20
8.3 Instandsetzung.....	22
9 Ersatzteile	23
9.1 Ersatzteilbestellung	23
9.2 Ersatzteilzeichnungen	24
10 Elektro-Schaltplan	26
11 Pneumatik-Schaltpläne	27
12 EU-Konformitätserklärung	29
13 Anhang	30
13.1 Urheberrecht	30
13.2 Lagerung	30
13.3 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten	30
13.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen	31
14 Produktbeobachtung	31

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,
vielen Dank für den Kauf des -Kolbenkompressors.

 Kompressoren bieten ein Höchstmaß an Qualität, technisch optimale Lösungen und überzeugen durch ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Ständige Weiterentwicklungen und Produktinnovationen gewähren jederzeit einen aktuellen Stand an Technik und Sicherheit.

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung gründlich durch und machen Sie sich mit dem Kompressor vertraut. Stellen Sie auch sicher, dass alle Personen, die den Kompressor bedienen, immer vorher die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig im Bereich des Kolbenkompressors auf.

Informationen

Die Betriebsanleitung enthält Angaben zur sicherheitsgerechten und sachgemäßen Installation, Bedienung und Wartung des Kompressors. Die ständige Beachtung aller in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise gewährleistet die Sicherheit von Personen und dem Kompressor.

Das Handbuch legt den Bestimmungszweck des Kolbenkompressors fest und enthält alle erforderlichen Informationen zu dessen wirtschaftlichen Betrieb sowie dessen langer Lebensdauer.

Im Abschnitt Wartung sind alle Wartungsarbeiten und Funktionsprüfungen beschrieben, die vom Benutzer regelmäßig durchgeführt werden müssen.


Die im vorliegenden Handbuch vorhandenen Abbildungen und Informationen können gegebenenfalls vom aktuellen Bauzustand Ihres Kompressors abweichen. Als Hersteller sind wir ständig um eine Verbesserung und Erneuerung der Produkte bemüht, deshalb können Veränderungen vorgenommen werden, ohne dass diese vorher angekündigt werden. Die Abbildungen des Kompressors können sich in einigen Details von den Abbildungen in dieser Anleitung unterscheiden, dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Bedienbarkeit des Kompressors.

Aus den Angaben und Beschreibungen können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden. Änderungen und Irrtümer behalten wir uns vor!

Ihre Anregungen hinsichtlich dieser Betriebsanleitung sind ein wichtiger Beitrag zur Optimierung unserer Arbeit, die wir unseren Kunden bieten. Wenden Sie sich bei Fragen oder im Falle von Verbesserungsvorschlägen an unseren Service.

Sollten Sie nach dem Lesen dieser Betriebsanleitung noch Fragen haben oder können Sie ein Problem nicht mit Hilfe dieser Betriebsanleitung lösen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Hersteller

 Kompressorenbau und Maschinenhandel
GmbH
Gewerbestraße Ost 6
A-4921 Hohenzell

Telefon: 0043 (0) 7752 70 929 - 0
Fax: 0043 (0) 7752 70 929 - 99
E-Mail: info@aircraft.at
Internet: www.aircraft.at

Vertrieb Deutschland

 - Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt/Bamberg
Fax: 0049 (0) 951 - 96555-55
E-Mail: info@aircraft-kompressoren.de
Internet: www.aircraft-kompressoren.com

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019




Ausgabe: 02.05.2024
Version 1.01
Sprache: DE
Autor: ES

Produktidentifikation

Kolbenkompressor	Artikelnummer
AIRPROFI 600/100 OF Pro	2015606
AIRPROFI 600/200 OF Pro	2015607

1 Sicherheit

Konventionen der Darstellung

	gibt zusätzliche Hinweise
	fordert Sie zum Handeln auf
	Aufzählungen

Dieser Teil der Betriebsanleitung

- erklärt Ihnen die Bedeutung und die Verwendung der in dieser Betriebsanleitung verwendeten Warnhinweise,
- legt die bestimmungsgemäße Verwendung des Kompressors fest,
- weist Sie auf Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung dieser Anleitung für Sie und andere Personen entstehen könnten,
- informiert Sie darüber, wie Gefahren zu vermeiden sind.

Beachten Sie ergänzend zur Betriebsanleitung




- die zutreffenden Gesetze und Verordnungen,
- die gesetzlichen Bestimmungen zur Unfallverhütung,
- die Verbots-, Warn- und Gebotsschilder.

Bewahren Sie die Dokumentation stets in der Nähe des Kompressors auf.

1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)

Gefahren-Klassifizierung

Wir teilen die Sicherheitshinweise in verschiedene Stufen ein. Die untenstehende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die Zuordnung von Symbolen (Piktogrammen) und Signalwörtern zu der konkreten Gefahr und den (möglichen) Folgen.

Piktogramm	Signalwort	Definition/Folgen
	GEFAHR!	Unmittelbare Gefährlichkeit, die zu einer ernsten Verletzung von Personen oder zum Tode führen wird.
	WARNUNG!	Risiko: eine Gefährlichkeit könnte zu einer ernsten Verletzung von Personen oder zum Tode führen.
	VORSICHT!	Gefährlichkeit oder unsichere Verfahrensweise, die zu einer Verletzung von Personen oder einem Eigentumsschaden führen könnte.
	ACHTUNG!	Situation, die zu einer Beschädigung des Kompressors sowie zu sonstigen Schäden führen könnte. Kein Verletzungsrisiko für Personen.
	Information	Anwendungstipps und andere wichtige/nützliche Informationen und Hinweise. Keine gefährlichen oder schadenbringenden Folgen für Personen oder Sachen.

Piktogramme, die auf konkrete Gefahren hinweisen



Allgemeines
Warnzeichen



Warnung vor
elektrischer
Spannung



Warnung vor
Handverletzungen



Warnung vor heißer
Oberfläche



Warnung vor
automatischem
Anlauf



Warnung vor Hindernissen
am Boden



Warnung Kippgefahr!



Warnung vor schwebender
Last!



Warnung vor
feuergefährlichen Stoffen!

Piktogramme, die auf Gebote/Verbote hinweisen



Anleitung beachten!



Gehörschutz benutzen!



Schutzkleidung benutzen!



Netzstecker ziehen!



Augenschutz benutzen!



Handschutz benutzen!



Fußschutz benutzen!

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kompressor dient dazu saubere, staubfreie, trockene und unbelastete Luft zu verdichten. Die erzeugte Druckluft kann dann für geeignetes Druckluftwerkzeug, geeignete pneumatische Steuerungen und Anlagen verwendet werden.

Bei den AIRPROFI Kompressoren handelt es sich um einen Kolbenverdichter mit angeschlossenem Druckluft-Behälter, der von einem Elektromotor angetrieben wird. Er ist zum Verkauf und Betrieb im EU-Raum und im geografischen Europäischen Raum bestimmt.

Teil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist, dass Sie

- die Betriebsanleitung beachten,
- die Inspektions- und Wartungsanweisungen einhalten.

1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

- Einsatz des Kompressors in Räumen mit aggressiven, explosiven oder brennbaren Stoffen (Der Kolbenkompressor ist serienmäßig nicht explosionsgeschützt).
- Einsatz des Kompressors in geschlossenen Räumen ohne ausreichender Belüftung.
- Einsatz des Kompressors ohne entsprechende Filterung im Nahrungsmittel- und Medizinbereich, z.B. zum Füllen von Atemgasflaschen.
- Nichtbeachtung der Angaben in dieser Betriebsanleitung, bzw. Missachtung der Betriebsanleitung für die verwendeten Druckluftwerkzeuge.
- Betreiben des Kompressors ohne die vorgesehenen Schutzeinrichtungen.
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Einsatz des Kompressors außerhalb der im Kapitel „Technische Daten“ angegebenen Leistungsgrenzen.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Unbeobachtet zu große Luftentnahmemenge, so dass die erforderliche Dauerbelastung des Kompressors im gewerblichen Bereich nicht erreicht wird.

Wird der Kolbenkompressor anders als unter „1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung“ angeführt eingesetzt, oder ohne Genehmigung der Firma Aircraft Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH verändert, wird der Kolbenkompressor nicht mehr bestimmungsgemäß eingesetzt.

WARNUNG!

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Kompressors

- **entstehen Gefahren für das Personal,**
- **werden der Kompressor und weitere Sachwerte des Betreibers gefährdet,**
- **kann die Funktion des Gerätes beeinträchtigt sein.**



Wir übernehmen keine Haftung für Schäden aufgrund einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch. Um Fehlgebrauch zu vermeiden, muss die Betriebsanleitung vor Erstinbetriebnahme gelesen und verstanden werden.

Das Bedienpersonal muss qualifiziert sein.

ACHTUNG!

Umbauten und Veränderungen des Kompressors sind verboten! Sie gefährden Menschen und können zur Beschädigung des Gerätes führen.

Der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch des Kolbenkompressors sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Bedienungsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für darauf resultierende Schäden an Personen oder Gegenständen aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!



1.4 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und der Kolbenkompressor vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Hitzeentwicklung an Bauteilen kann zu Verbrennungen und anderen Verletzungen führen.
- Gehörschädigung durch länger andauerndes Arbeiten mit dem Kompressor und Werkzeugen mit hoher Geräuschentwicklung oder Nutzung eines schadhafte Gehörschutzes.
- Gefährdung durch elektrischen Strom bei Verwendung beschädigter Anschlussleitungen oder Netzstecker.
- Verletzungsgefahr und Sachschäden durch wegfliegende Werkzeug-Teile oder abbrechende Werkzeugaufsätze.

INFORMATION!

Alle Personen, die mit dem Kompressor zu tun haben, müssen

- die erforderliche Qualifikation besitzen,
- diese Betriebsanleitung genau beachten.



1.5 Qualifikation des Personals

Zielgruppe

Diese Anleitung wendet sich an

- die Betreiber,
- die Bediener,
- das Personal für Instandhaltungsarbeiten.

Deshalb beziehen sich die Warnhinweise sowohl auf die Bedienung als auch auf die Instandhaltung des Kompressors.

Legen Sie klar und eindeutig fest, wer für die verschiedenen Tätigkeiten an dem Kolbenkompressor (Bedienen, Warten und Instandsetzen) zuständig ist.

Unklare Kompetenzen sind ein Sicherheitsrisiko!

In dieser Anleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener

Der Bediener wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Anleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Unterwiesene Person

Die unterwiesene Person wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

Autorisierte Personen

WARNUNG!

Bei unsachgemäßem Bedienen und Warten des Kompressors entstehen Gefahren für Menschen, Gegenstände und Umwelt.



Nur autorisierte Personen dürfen mit dem Kompressor arbeiten!

Autorisierte Personen für die Bedienung und Instandhaltung sind die eingewiesenen und geschulten Fachkräfte des Betreibers und des Herstellers.

Der Betreiber muss

- das Personal schulen,
- das Personal in regelmäßigen Abständen (mindestens einmal jährlich) unterweisen über
 - alle den Kolbenkompressor betreffenden Sicherheitsvorschriften,
 - die Bedienung,
 - die anerkannten Regeln der Technik,
- den Kenntnisstand des Personals prüfen,
- die Schulungen/Unterweisungen dokumentieren,
- die Teilnahme an den Schulungen/Unterweisungen durch Unterschrift bestätigen lassen,
- kontrollieren, ob das Personal sicherheitsbewusst arbeitet und die Betriebsanleitung beachtet.

Der Bediener muss

- die Funktion und Wirkungsweise kennen,
- vor der Inbetriebnahme
 - die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
 - mit allen Sicherheitseinrichtungen und -vorschriften vertraut sein.

1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise

FOLGENDES IST ZU BEACHTEN:

- Den Kompressor vor der Inbetriebnahme auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel überprüfen. Mängel und Schäden müssen sofort behoben werden.
- Beachten Sie die Richtlinien und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft für den Umgang mit Kompressoren und Druckluftwerkzeugen.
- Verwenden Sie immer ein sauberes Tuch zum Reinigen. Verwenden Sie niemals Bremsflüssigkeiten, Benzin, Produkte auf Petroleumbasis oder andere Lösungsmittel, um den Kompressor zu reinigen.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel zur Reinigung des Gerätes.
- Reparaturen dürfen nur von qualifizierten Personen durchgeführt werden.
- Benutzen Sie nur Original-Ersatzteile und Zubehör.



1.7 Maschinenspezifische Sicherheitsmaßnahmen

- Der Kompressor und / oder der Motor werden während des Betriebs heiß. Berühren Sie niemals den Motor, Zylinderkopf, Kühler oder die Druckleitungen während des Betriebs.
- Niemals Druckluft auf Menschen oder Tiere richten.
- Beim Lösen der Schnellkupplung das Ende der Druckluftleitung festhalten, um ein Wegschlagen durch den Überdruck zu vermeiden.
- Die vom Kompressor erzeugte Luft darf nicht eingeatmet werden.
- Verwenden Sie immer ein Atemschutzgerät beim Sprühen von Farben oder Chemikalien oder beim Sandstrahlen.
- Tragen Sie immer eine Gesichts- oder Staubmaske, um das Einatmen von gefährlichem Staub oder Schwebeteilchen einschließlich Holzstaub, kristallinem Siliziumdioxidstaub und Asbeststaub während der Anwendung von Druckluftwerkzeugen zu vermeiden.

- Überprüfen Sie immer, dass der Kompressor ausgeschaltet ist, bevor Sie ihn an eine Stromquelle anschließen.
- Tragen Sie keine lose Kleidung, Krawatten oder Schmuck, die sich verfangen und in bewegliche Teile eingezogen werden können. Bei Arbeiten am Kompressor wird rutschfestes Schuhwerk empfohlen. Tragen Sie ein Haarnetz, um lange Haare zu schützen.
- Unbefugte Personen dürfen sich nicht im Arbeitsbereich aufhalten. Halten Sie Kinder und ungeschulte Personen aus dem Arbeitsbereich des Kompressors und der angeschlossenen Druckluftgeräte fern, um Verletzungen zu vermeiden.
- Schützen Sie den Kompressor, das Netzkabel und das jeweilige Druckluftwerkzeug vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Prüfen Sie die Druckluftwerkzeuge vor dem Anschließen an den Kompressor auf Beschädigungen.
- Lassen Sie den Kompressor niemals unbeaufsichtigt, solange er in Betrieb ist. Verlassen Sie den Arbeitsplatz nicht, bevor der Kompressor vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Lassen Sie keine Werkzeuge während des Betriebs auf dem Kompressor liegen.
- Der Kompressor darf nicht bei Regen oder in feuchter oder nasser Umgebung betrieben werden.
- Halten Sie die Kühlrippen des Kompressors sauber und frei von Gegenständen, die die Kühlung beeinträchtigen.
- Schalten Sie vor Wartungs- und Einstellarbeiten den Kompressor ab und ziehen Sie den Netzstecker. Lassen Sie die Druckluft aus dem Kessel und den Druckluftleitungen ab.

1.8 Überprüfung der Betriebssicherheit

WARNUNG!

Gemäß §15 BetrSichV darf eine überwachungsbedürftige Anlage erst in Betrieb genommen werden, nachdem die Anlage einer Prüfung vor Inbetriebnahme unterzogen wurde. Ebenso sind wiederkehrende Prüfungen nach §16 BetrSichV durchzuführen. Derartige Prüfungen müssen von einer zugelassenen Überwachungsstelle oder einer befähigten Person ausgeführt werden. Details sind der BetrSichV zu entnehmen.



Der Druckbehälter des Kompressors ist revisionspflichtig. Der Druckbehälter wurde durch den Hersteller nach EG Richtlinie 2014/29/EU in Verbindung mit EG- Baumusterprüfung gemäß Artikel 10 sowie EN 286-1 einer Prüfung unterzogen. Eine Kopie dieser Baumusterbescheinigung und /oder Konformitätserklärung liegt jedem Kompressor bei.

Der Betreiber muss die prüfpflichtigen Einzelkomponenten in den vorgeschriebenen Intervallen durch einen Sachverständigen /oder „befähigte Person“ nachprüfen lassen. Die Betriebsbestimmungen hierfür können sich in den EU-Mitgliedsstaaten unterscheiden.

Bestimmungen Druckluftbehälter in Deutschland

Prüffristen

Die aufgelisteten Prüffristen sind Maximalwerte. Diese sollten durch die Gefährdungsbeurteilung/ Bewertung des Arbeitgebers überprüft werden. Hierbei ist keine Überziehungsfrist zugelassen. Lediglich kann die Frist verkürzt werden.

Abhängig von den Prüffristen ist das Druckliterprodukt. Hierzu muss der max. zulässige Druck (PS) mit dem Druckbehältervolumen (V) multipliziert werden.

Beispiel:

Druckbehälter= 50 l ; max. zulässiger Druck= 10 bar

50 l x 10 bar = 500

Prüfung	Prüffrist	Prüforganisation
Vor Inbetriebnehmen/ Aufstellen	PS xV </=200	Befähigte Person
	mit Baumusterprüfbescheinigung PS xV </=1000	Befähigte Person
	PS xV >/=200	Zugelassene Überwachungsstelle
Äußere Prüfung **	Jedes/ bzw alle 2 Jahre	Befähigte Person
Innere Prüfung **	Alle 5 Jahre bei PS xV </=1000	Befähigte Person
	*Alle 5 Jahre bei PS xV >/=1000	Zugelassene Überwachungsstelle
Festigkeitsprüfung **	Alle 10 Jahre PS xV </=1000	Befähigte Person
	*Alle 10 Jahre PS xV >/=1000	Zugelassene Überwachungsstelle

*Der Arbeitgeber hat die jeweiligen Prüffristen der zuständigen Behörde innerhalb von 6 Monat nach Inbetriebnahme der Anlage mitzuteilen (§ 15 BetrSichV).

**Äußere Prüfungen können entfallen: a) bei Druckbehältern nach BetrSichV Nummer 2.2 Buchstabe a, es sei denn, sie sind feuerbeheizt, abgasbeheizt oder elektrisch beheizt, und b) bei einfachen Druckbehältern nach BetrSichV Nummer 2.2 Buchstabe d. Die Frist der Festigkeitsprüfung kann auf 15 Jahre verlängert werden, wenn im Rahmen der äußeren bzw. inneren Prüfung nachgewiesen wird, dass die Anlage sicher betrieben werden kann. Der Nachweis ist in der Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung darzulegen. Tabelle nach BetrSichV (Stand: 29.03.2017).

1.9 Sicherheitsvorrichtungen

Sicherheitsventil

Das Sicherheitsventil befindet sich am Druckschalter oder an der Armatur. Wird der Nenndruck des Sicherheitsventils überschritten, öffnet es sich und der Überdruck bläst ab. Nach Auslösen des Sicherheitsventils muss der Bediener den Kompressor ausschalten und eine Kontrolle durch das Wartungspersonal anfordern. Versuchen Sie niemals, das Sicherheitsventil zu justieren oder zu entfernen. Jegliche Änderungen an der Einstellung könnten ernsthafte Verletzungen verursachen.

Motorschutz

Der Kompressor ist mit einem Motorschutzschalter ausgestattet, der am Kompressor verbaut ist.

1.10 Sicherheitskennzeichnung am Kolbenkompressor

HINWEIS:

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an dem Kolbenkompressor können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an dem Gerät angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.



Folgendes ist zu beachten:

- Den Anweisungen der Sicherheitskennzeichnung an dem Gerät sind unter allen Umständen Folge zu leisten. Kommt es im Zuge der Lebensdauer des Geräts zum Verblassen oder zu Beschädigungen der Sicherheitskennzeichnung, sind unverzüglich neue Schilder anzubringen.
- Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist das Gerät bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

1.11 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrtgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

2 Technische Daten

2.1 Tabelle

AIRPROFI	Einheit	600/100 OF Pro	600/200 OF Pro
Länge (Produkt) ca.	mm	1260	1120
Breite/Tiefe (Produkt) ca.	mm	490	500
Höhe (Produkt) ca.	mm	990	1030
Gewicht	kg	94	163
Ansaugleistung ca.	l/min	510	510
Füllleistung bei 6 bar ca.	l/min	300	300
Höchstdruck	bar	10	10
Behälterinhalt	l	100	200
Zylinder/Stufen		4/1	4/1
Verdichter-Drehzahl	min ⁻¹	1400	1400
Anschlussspannung / Frequenz	V / Hz	400 / ~ 50	400 / ~ 50
Phase(n)/Stromart		3 / AC	3 / AC
Aufnahmeleistung	kW	3	3
Abgabeleistung	kW	2,3	2,3
Schalldruckpegel Lp	dB(A)	75	75

* nach DIN EN ISO 3744 (RL 2000/14/EG)

2.2 Typenschild

AIRPROFI 600/100 OF Pro			
Ansaugleistung	510 l/min	Drehzahl	1.400 U/min
Füllleistung ca.	300 l/min	Höchstdruck	10 bar
Behälterinhalt:	100 l	Art.-Nr.:	2015606
Aufnahmeleistung	3 kW	Seriennummer:	
Abgabeleistung	2,3 kW	LWP:	75 dB(A)
Anschluss:	400 V / 50 Hz	Baujahr:	2023

CE	 www.aircraft-kompressoren.com Gewerbestraße Ost 6 A-4921 Hohenzell
----	---

Abb.2-1: Typenschild AIRPROFI 600/100 OF Pro

3 Transport, Verpackung, Lagerung

3.1 Transport

Überprüfen Sie den Kolbenkompressor nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden am Kolbenkompressor entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

3.1.1 Hinweise zum Transport

Unsachgemäßes Transportieren, Aufstellen und Inbetriebnehmen ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen am Gerät verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren.

WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler oder vom Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.



Beachten Sie das Gesamtgewicht der Maschine. Das Gewicht der Maschine ist in den "Technischen Daten" der Maschine angegeben. Im ausgepackten Zustand der Maschine kann das Gewicht der Maschine auch am Typschild gelesen werden.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht der Maschine aufnehmen können.

WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel, die unter Last reißen.



Prüfen Sie die Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf ausreichende Tragfähigkeit und einwandfreien Zustand.

Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden.

Befestigen Sie die Lasten sorgfältig. Treten Sie nie unter schwebende Lasten!

3.1.2 Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport

WARNUNG KIPPGEFAHR!

Die Maschine darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.



Maschinen dürfen nur von autorisierten und qualifizierten Personen transportiert werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Störstellen und Unebenheiten zum Zeitpunkt des Transportes durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

3.1.3 Transport mit einem Kran

Kompressoren mit einem liegenden Behälter und aufgesetztem Verdichter werden durch zwei Lastgurte oder zwei Hebeschlingen um den Behälter angehoben.

Für den Transport müssen alle Bauteile fixiert und alle Abdeckungen befestigt sein.

Achten Sie unbedingt auf einen ausgeglichen Lasthub und langsame Bewegungen. Der Kompressor darf während des Transports mit dem Kran nicht geschaukelt werden.

3.1.4 Transport mit einem Gabelstapler/Hubwagen

Zum Versand wird der Kompressor auf einer Palette fest montiert, so dass er mit einem Gabelstapler bzw. einem Hubwagen transportiert werden kann.

3.2 Verpackung

Achten Sie darauf, bei der Handhabung keine Personen oder Sachen anzustoßen.

Greifen Sie zum Anheben mit den Händen in die Schlitze im Karton. Ziehen Sie Schutzhandschuhe an und schneiden Sie mit einer Schere oder Zange die Umreifung des Kartons durch. Entfernen Sie mit der Zange die Metallklammern, falls vorhanden. Öffnen Sie die oberen Laschen, heben Sie den Kompressor vorsichtig heraus und setzen Sie ihn auf der Arbeitsfläche ab.

Bei Kompressoren mit einem Behälter über 25 Liter sollte dies durch zwei Personen erfolgen.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Kolbenkompressors sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

3.3 Lagerung

Den Kompressor gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung lagern.

Den Kompressor nicht ungeschützt im Freien oder in feuchter Umgebung lagern oder transportieren.

Temperaturbereich der Lagerung:

-25°C bis +55°C

Luftfeuchtigkeit:

10% bis 90%

4 Aufstellen und Anschluss

Die folgenden persönlichen Schutzausrüstungen sind bei allen Arbeiten am Kompressor zu tragen:



4.1 Aufstellen

Gestalten Sie den Arbeitsraum um den Kompressor entsprechend den örtlichen Sicherheitsvorschriften. Der Arbeitsraum für die Bedienung, Wartung und Instandsetzung darf nicht eingeschränkt werden. Der Aufstellungsort muss über eine ausreichende Beleuchtung (siehe Arbeitsstättenverordnung und DIN EN 12464) verfügen.

Anforderungen an den Aufstellungsort:

- Trocken, staubfrei,
- Kühl, gut belüftet, frostgeschützt
- Ebener, fester Untergrund

HINWEIS

Stellen Sie den Kompressor an einem Ort auf, dessen Größe es ermöglicht, die Raumtemperatur bei maximal 40° C zu halten, während der Kompressor in Betrieb ist. Ist dies nicht möglich, ist der Einbau einer oder mehrerer Absauganlagen erforderlich, welche die Warmluft absaugen.



Stellen Sie den Kompressor immer in mindestens 50 cm Entfernung von jeglichem Hindernis auf, so dass der Luftstrom ungehindert zirkulieren kann.

Den Kompressor gegen Umkippen, Wegrollen und Wegrutschen sichern.

Auf leichte Zugänglichkeit von Bedienelementen und Sicherheitseinrichtungen achten.

4.2 Montage

Der Kompressor ist im Anlieferzustand mit Ausnahme einiger Anbauteile bereits vormontiert.

- ➔ Schneiden Sie, unter Anwendung von Schutzhandschuhen, mit einer Schere die Umreifung durch und ziehen Sie den Karton von oben her vom Kompressor ab.
- ➔ Heben Sie den Kompressor mit einem Hebezeug mit geeigneter Tragkraft an.
- ➔ Montieren Sie gegebenenfalls die Schwingungsschutzelemente.

4.3 Netzanschluss

GEFAHR! Elektrische Spannung

- Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag.
- Den Kompressor nur in trockener, sauberer Umgebung betreiben.
- Der Kompressor darf ausschließlich von Elektrofachkräften angeschlossen werden.
- Anpassungen der Stromversorgung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden. Dabei sind die örtlich geltenden Richtlinien einzuhalten!



ACHTUNG!

- Der Kompressor sollte nur direkt an einer Steckdose betrieben werden. Wird dennoch eine Kabeltrommel verwendet, muss der Querschnitt des Kabels der Motor-Leistungsaufnahme entsprechen. Ein Mindestquerschnitt von 2,5 mm² bei 10 Meter Kabellänge muss vorhanden sein. Das Kabel muss komplett von der Trommel gerollt werden, wegen des Leitungswiderstands bzw. Spannungsabfalls.
- Das Betreiben an langen Kabeltrommeln oder Kabelverlängerungen kann zu Anlaufproblemen führen.
- Das Netzkabel muss so verlegt sein, dass es während des Betriebs nicht stört und nicht beschädigt werden kann
- Motoren brauchen für den Anlauf mehr Strom als im normalen Betrieb. Dieser Anlaufstrom kann die normalen B-Leitungsschutzschalter oder normale Schmelzsicherungen auslösen. Um dies zu vermeiden, sollte die Steckdose an der der Kompressor betrieben werden soll, mit Leitungsschutzschalter mit C- oder K-Charakteristik oder einer trägen Schmelzsicherung abgesichert sein.

**Auslösecharakteristik eines Leitungsschutzschalters**

Die Leitungsschutzschalter sind mit unterschiedlichen Nennströmen und Auslösecharakteristiken je nach Anwendungsbereich versehen.

Die Leitungsschutzschalter mit B-Charakteristik werden als Standardleitungsschutz eingesetzt.

Die Leitungsschutzschalter mit C-Charakteristik werden in Stromkreisen mit erhöhten Einschaltspitzen eingesetzt. Dadurch ist der problemlose Einsatz von Maschinen oder Geräten möglich, deren Motoren hohe Anlaufströme aufweisen.

Die Leitungsschutzschalter mit K-Charakteristik werden zum Schutz in Stromkreisen mit hohen Einschaltspitzen (Industrieanwendungen und sonstige spezielle Einsatzbereiche) eingesetzt.

Die korrekte Auswahl, ob ein Leitungsschutzschalter mit C- oder K-Charakteristik verwendet werden soll bzw. seine Installation, muss durch eine fachkundige Elektrofachkraft vor Ort erfolgen!

- ➔ Prüfen Sie, ob die Netzspannung der Spannungsangabe entspricht, die auf dem Typenschild vermerkt ist.
- ➔ Vergewissern Sie sich, dass der EIN-AUS-Schalter auf Position "0" bzw. auf „OFF“ steht. Dann den Stecker in die Steckdose stecken.
- ➔ Den Kompressor am EIN-AUS-Schalter einschalten.

WARNUNG! Stromzufuhr nicht bei laufenden Motor unterbrechen!

Druckschalter entlastet nicht → Motor schafft den Anlauf gegen Druck nicht.

**Beim Wiedereinschalten der Stromzufuhr:**

- Den Druckschalter zunächst in die Position "AUS" stellen, um ihn zu entlasten, danach die Stromzufuhr wieder einschalten.
- Das Gerät immer nur am Druckschalter ein- und ausschalten.

5 Beschreibung

5.1 Sicherheit

Nehmen Sie den Kompressor nur unter folgenden Voraussetzungen in Betrieb:

- Der technische Zustand des Kompressors ist einwandfrei.
- Das Gerät wird bestimmungsgemäß eingesetzt.
- Die Betriebsanleitung wird beachtet.
- Alle Sicherheitseinrichtungen sind vorhanden und aktiv.

Beseitigen Sie Störungen oder lassen Sie diese umgehend beseitigen. Setzen Sie den Kolbenkompressor bei Funktionsstörungen sofort still und sichern Sie es gegen unabsichtliches oder unbefugtes Einschalten.

Melden Sie jede Veränderung sofort der verantwortlichen Stelle.

5.2 Gerätebeschreibung

INFORMATION!

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen!

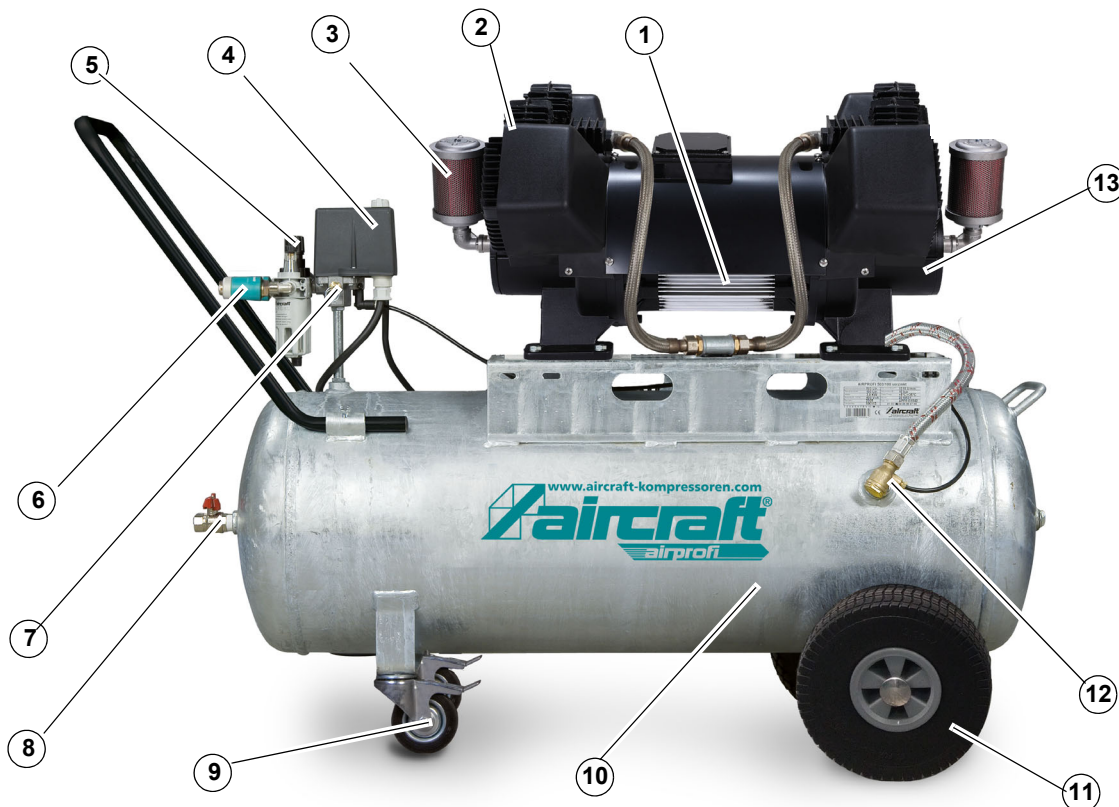


Abb.5-1: Gerätebeschreibung AIRPROFI 600/100 OF Pro

1	Motor	8	Kugelhahn Druckluftentnahme
2	Zylinder	9	Lenkfahwerk mit Feststellbremse
3	Luftansaugfilter	10	Druckluftbehälter (Kessel)
4	EIN/AUS-Schalter (auf dem Druckschalter)	11	PU-Schaum-Laufrad
5	Filterdruckregler mit Manometer für Arbeitsdruck	12	Rückschlagventil
6	Schnellkupplung Druckluftentnahme	13	Verdichter
7	Sicherheitsventil		

6 Betrieb

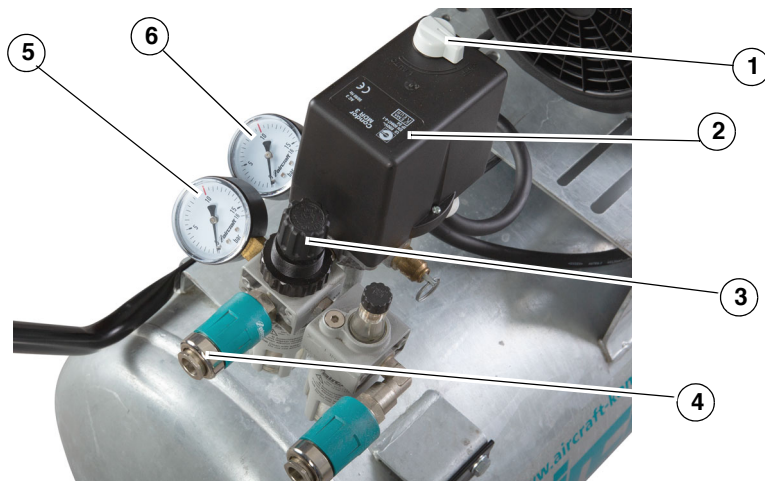
WARNUNG!

- Der Kompressor ist für den Intervallbetrieb ausgelegt. Für einen störungsfreien Betrieb darf die Einschaltdauer von 70 Prozent nicht überschritten werden. Wenn Sie z.B. 10 min. lackieren, darf der Kompressor nicht länger als 7 min. laufen.
- Die angeschlossenen Druckluftwerkzeuge müssen für den Ausgangsdruck vom Kompressor ausgelegt sein oder mit Druckminderer betrieben werden.
- Ölhaltige Druckluft nur für Werkzeuge verwenden, die mit ölhaltiger Druckluft betrieben werden müssen.
- Für die Anwendung von Druckluftwerkzeugen, die nur mit ölfreier Druckluft betrieben werden dürfen, muss ein Ölfilter vorgeschaltet sein.
- Niemals Fahrzeugreifen mit ölhaltiger Druckluft füllen.



6.1 Einschalten

- ➔ Stellen Sie sicher, dass der EIN-/AUS-Schalter auf „OFF“ steht (Pos. 1, Abb. 6-1).
- ➔ Verbinden Sie den Netzstecker mit dem Stromnetz.
- ➔ Starten Sie das Gerät mit dem EIN-/AUS-Schalter, der sich auf dem Druckschalter befindet (Der Kompressor steuert den Motor über einen Druckschalter. Wenn der Druck im Druckluftbehälter auf den maximalen Nennndruck ansteigt, schaltet der Druckschalter den Kompressor automatisch ab).
- ➔ Drehen Sie die Kondensatablassschraube auf.
Lassen Sie den Kompressor beim Erststart ungefähr zehn Minuten lang mit einem untergestellten Auffangbehälter laufen, wobei die Entwässerung geöffnet ist.
- ➔ Schließen Sie die Kondensatablassschraube und prüfen Sie, ob der Kompressor den Behälter lädt und bei P_{\max} anhält (max. Druck wird durch das Manometer (Pos. 6, Abb. 5-2, 200-l Modell; Pos. 5, Abb. 6-1, 100-l Modell) angezeigt).
- ➔ Zum Ausschalten des Kompressors den EIN-/AUS-Schalter von Position „ON“ auf Position „OFF“ stellen. Die Druckluft aus dem System ablassen. Dadurch wird das nächste Starten des Kompressors erleichtert. Niemals den Stecker aus der Steckdose ziehen, um den Kompressor abzustellen!



- 1 EIN-/AUS-Schalter
- 2 Druckschalter
- 3 Druckregler für Ausgangsdruck
- 4 Schnellkupplung für Druckluftanschluss
- 5 Manometer Arbeitsdruck
- 6 Manometer Kesseldruck

Abb. 6-1: Kontrollinstrumente AIRPROFI 600/100 OF Pro

6.1.1 Einstellung des Arbeitsdrucks

Die Arbeitsdruckeinstellung muss bei angeschlossenem und laufendem Werkzeug erfolgen um den tatsächlich benötigten Arbeitsdruck einzustellen zu können.

Bei Kompressoren ohne Druckminderer muss der Kunde dafür sorgen, dass entsprechende Vorrichtungen in die Leitung eingebaut werden.

Der Arbeitsdruck wird mit dem Druckminderer (3, Abb. 6-1) eingestellt (Drehkappe hochziehen, gewünschten Druck einstellen und Drehkappe wieder hinunter drücken, um sie wieder zu fixieren). Auf dem Manometer (5, Abb. 6-1) kann der Druck abgelesen werden. Die Druckluftwerkzeuge werden an die Kupplung (4, Abb. 6-1) angeschlossen.

ACHTUNG!

Es wird empfohlen, den Druckwert nach dem Gebrauch des Werkzeugs wieder auf 0 bar zu stellen. Wenn Sie pneumatische Werkzeuge verwenden, überprüfen Sie immer den optimalen Anwendungsdruck des Zubehörs.



Wenn der Motor bei Verwendung eines Druckluftwerkzeugs nicht ein- und ausschaltet, sondern kontinuierlich läuft, ist die Kapazität des Kompressors möglicherweise zu gering.

Der am Manometer angezeigte Druck entspricht dem Druck im Behälter. Wenn der Druck im Behälter den voreingestellten Maximalwert überschreitet, wird ein Sicherheitsventil aktiviert. Aus diesem Grund darf der Schalter oder das Sicherheitsventil nicht manipuliert werden.

Druckschalter

ACHTUNG!

- Vor der Druckeinstellung ist der Druckschalter freizuschalten. Die Druckeinstellung ist nur am montierten Druckschalter bei unter Druck stehendem Gerät möglich.



Auf Grund thermischer Wechselwirkung (Kalt, Warm) und Vibrationen des Kompressors kann es vorkommen, dass sich die Einstellung des Druckschalters verändert.

Der bei Ihrem Gerät verwendete Druckschalter-Typ (MDR 1, MDR 2 oder MDR 3) ist auf dem Deckel Ihres Druckschalters vermerkt!

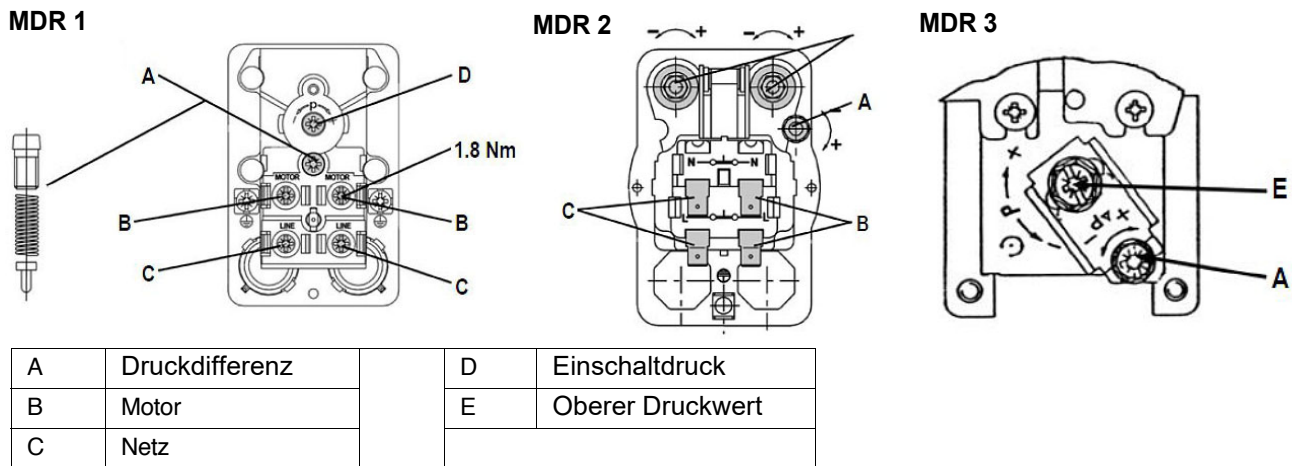


Abb. 6-2: Druckschalter

6.2 Abschalten

➔ Schalten Sie den Kompressor mit dem EIN/AUS-Schalter (Pos. 1, Abb. 6-1) ab und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose bzw. stellen Sie bei Festanschluss den Hauptschalter am Elektroschaltkasten auf „0“.

Niemals den Stecker aus der Steckdose ziehen, um den Kompressor abzustellen!

➔ Stellen Sie einen Auffangbehälter unter das Kondensatablass-Ventil. Öffnen Sie das Kondensatablass-Ventil zur Entwässerung des Druckbehälters und zum Abbau des Kesseldrucks.

6.3 Motorschutz

Die Kompressoren sind mit einem Motorschutzschalter ausgestattet, der bei 400 V-Kompressoren im Druckschalter verbaut ist und direkt auf den Ein-/Ausschalter wirkt und die Stromzufuhr im Fall einer Überlastung automatisch unterbricht.

Wenn der Motorschutzschalter eine Zwangsabschaltung auslöst, warten Sie mindestens 20 Minuten und beseitigen Sie die Ursache für die Motorabschaltung, bevor Sie den Kompressor am Ein/Aus-Schalter wieder einschalten. Sollte der Schutzschalter erneut auslösen, unterbrechen Sie die Stromversorgung und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Mögliche Ursachen für die Abschaltung:

- Langes Anschlusskabel,
- Schlechte Stromversorgung (zu viele parallele Verbraucher)
- Fehlende Phase (400 V)
- Zu kalte Umgebungstemperatur
- Schlechte Kühlung
- Langer Stillstand vor Wiederinbetriebnahme

7 Störungstabelle

WARNUNG!

Nur ein von uns autorisiertes Fachpersonal darf den Kolbenkompressor warten und instandsetzen! Schalten Sie den Kompressor immer aus, wenn Sie Störungen beheben.



Störung	Abhilfe
Der Kompressor startet nicht	Der Druckschalter ist im ausgeschalteten Zustand. Schalten Sie den Kompressor am Druckschalter ein.
Der Kompressor erreicht den Abschaltdruck nicht.	Dichtungen am Kompressor oder am Rückschlagventil undicht. Dichtungen austauschen.
Der Kompressor schaltet ab.	Keine Störung, der Vorratsbehälter ist gefüllt, der Höchstdruck wurde erreicht.
Der Kompressor hält an und startet nicht wieder.	Der Motorschutzschalter hat ausgelöst. Lassen Sie den Kompressor ausgeschaltet. Stellen Sie nach ca. 20 Minuten den Kompressor wieder an. Wenn der Motorschutzschalter nach dem Neustart erneut auslöst, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
Der Kompressor läuft nur kurz bis der Abschaltdruck erreicht wurde und schaltet nach kurzer Zeit wieder ein.	Schaltabstand des Druckschalters zu gering. Schaltabstand erhöhen. Sehr viel Kondenswasser im Druckbehälter. Kondenswasser ablassen
Der Druck im Behälter fällt ab.	Überprüfen Sie sämtliche Anschlüsse und ziehen Sie diese gegebenenfalls fest. Bei anhaltender Störung wenden Sie sich an den Kundendienst.
Luftlecks am Ventil des Druckschalters bei ausgeschaltetem Kompressor.	Reinigen Sie den Sitz des Rückschlagventils sehr gründlich. Wechseln Sie gegebenenfalls das Dichtungselement aus.
Das Sicherheitsventil bläst ab.	Abschaltdruck am Druckschalter ist zu hoch eingestellt. Abschaltdruck am Druckschalter verringern. Sicherheitsventil defekt. Sicherheitsventil austauschen.
Der Kompressor erhitzt sich zu stark.	Unzureichende Kühlung. Für ausreichende Belüftung des Kompressors am Aufstellort sorgen.
Der Kompressor lädt nicht und erhitzt sich zu stark.	Die Zylinderkopfdichtung oder eine Ventillamelle ist beschädigt. Halten Sie den Kompressor sofort an und wenden Sie sich an den Kundendienst. Luftfilter verschmutzt. Luftfilter reinigen.
Der Kompressor ist sehr laut und gibt rhythmische, metallische Schläge von sich.	Die Gleitbuchse oder die Lagerbuchse ist festgefressen. Halten Sie den Kompressor sofort an und wenden Sie sich an den Kundendienst.
Der Kompressor hält nicht an, wenn max. P_{max} Druck) erreicht ist; das Sicherheitsventil springt an. Der Kompressor schaltet zu früh ab.	Möglicherweise ist der Druckschalter verstellt (siehe Abschnitt „Druckschalter“). Sollte das Problem nach Durchführung der Wartungsarbeiten weiterhin bestehen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

8 Pflege und Wartung

Eine regelmäßige und gewissenhafte Wartung des Kompressors ist Grundvoraussetzung für eine lange Lebensdauer, für gute Arbeitsbedingungen und eine maximale Produktivität des Kolbenkompressors. Sorgen Sie dafür, dass die Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

Warnung! Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen:

Unzureichend qualifizierte Personen können die durch unsachgemäße Reparaturarbeiten an dem Kompressor entstehenden Risiken für den Anwender nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.



Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.

Vor Beginn von Wartungsarbeiten den Kompressor abschalten und vollständig abkühlen lassen.

Die Druckluft vollständig ablassen. Der Behälter und die Leitungen dürfen nicht unter Druck stehen.

ACHTUNG!

Prüfen Sie nach Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß am Kompressor montiert sind. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Geräteteile müssen vom Kundendienst repariert bzw. getauscht werden.



8.1 Wartungsplan

	Jährlich oder 1.000 Betriebsstunden	Alle zwei Jahre oder 2.000 Betriebsstunden	Alle vier Jahre oder 5.000 Betriebsstunden
Luffilter	X		
Kolbenring		X	
Ein-/Auslassventil			X
Kolbengruppe		X	
Zylinder			X

8.2 Wartung des Kolbenkompressors

Die Wartungsintervalle sind eine Empfehlung der Firma Aircraft Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH, bei normalen Standardanforderungen.

Nach dem ersten Warmlaufen

- Ziehen Sie bei warmgelaufenem Kompressor die Zylinderschrauben mit einem Drehmomentschlüssel nach.

Nach den ersten 50 Stunden

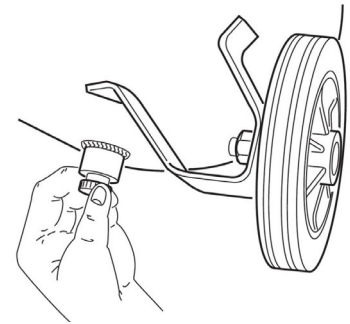
- Überprüfen Sie, ob alle Schrauben, besonders die am Zylinderkopf und am Gestell, fest angezogen sind. Ziehen Sie bei warmgelaufenem Kompressor die Zylinderschrauben nach.
- Kontrollieren Sie alle Schlauchanschlüsse.
- Kontrollieren Sie, ob sich Staub im Inneren der Verkleidung angesammelt hat.

Täglich

Prüfen Sie vor jedem Arbeitsbeginn die Druckluftleitungen auf Beschädigungen und ersetzen Sie diese im Bedarfsfall.

Ein mal pro Woche

- Lassen Sie das Kondenswasser ab, indem Sie das Ventil öffnen, welches sich an der Unterseite des Behälters befindet. Schließen Sie das Ventil wieder, sobald nur noch reine Luft, ohne Kondenswasser austritt. Für diese Arbeit sind Schutzhandschuhe zu tragen. Zum Auffangen des Kondenswassers empfiehlt es sich ein flaches Gefäß zu verwenden.



Ein mal pro Monat

- Luftfilter reinigen/wechseln

Der Luftfilter erfüllt eine wichtige Funktion im Filterkreislauf des Kompressors. Über den wird die Luft angesaugt und gereinigt. Schlechte Qualität der angesaugten Luft kann zu vorzeitigem Verschleiß des Verdichters führen und die Lebensdauer der Komponenten verkürzen.

- Bauen Sie den Luftfilter (Pos., Abb. 8-1A) aus und wechseln Sie ihn aus (wenn er beschädigt ist) bzw. reinigen Sie das Filterelement (Abb. 8-1B).

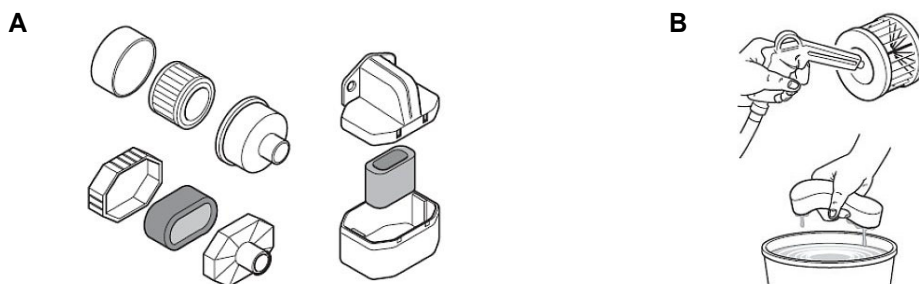


Abb.8-1: Filter

Filterelement aus PAPIER: Blasen Sie mit Druckluft von innen nach außen.

Filterelement aus SCHWAMM: Waschen Sie es mit Waschmittel, spülen Sie es aus und trocknen Sie es vollständig.

Filterelement aus METALL: Spülen Sie es mit nicht fettendem Lösungsmittel und blasen Sie es mit Druckluft durch.

- Funktionsprüfung des Sicherheitsventils

Das Sicherheitsventil muss regelmäßig betätigt werden, um sicherzustellen, dass es bei Bedarf ordnungsgemäß funktioniert.

Je nach Modell können drei verschiedene Versionen von Sicherheitsventilen verbaut sein.

Sicherheitsventil mit Ring

Öffnen Sie das Sicherheitsventil (Abb. 8-2A) indem Sie den Ring kurz nach außen ziehen bis Druckluft entweicht, anschließend wieder loslassen (der Druckkessel muss unter Druck stehen).

Sicherheitsventil mit Schelle

Öffnen Sie das Sicherheitsventil (Abb. 8-2B) indem Sie die Schelle kurz nach außen ziehen bis Druckluft entweicht, und wieder loslassen (der Druckkessel muss unter Druck stehen).

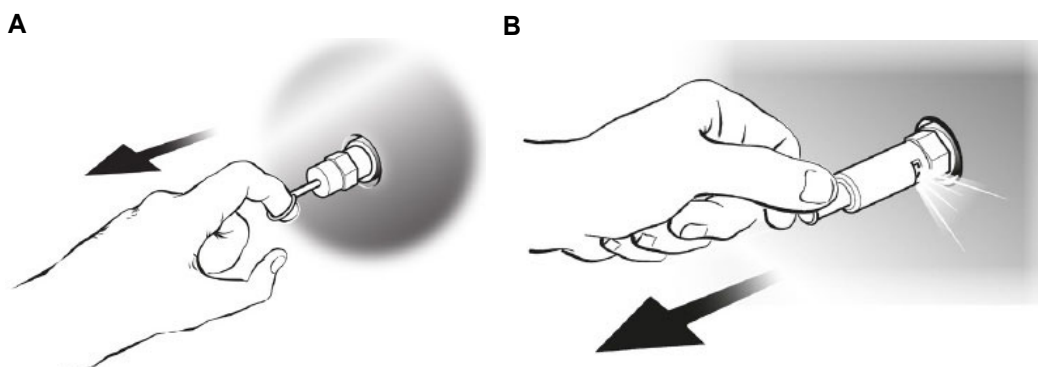


Abb.8-2: Sicherheitsventil mit Ring (links), Sicherheitsventil mit Schelle (rechts)

Sicherheitsventil mit Ringmutter

Version B1: Öffnen Sie das Sicherheitsventil (Abb. 8-3A) indem Sie die Ringmutter drehen, bis sie vollständig gelöst ist.

Dann ziehen Sie an der Ringmutter mit ausreichender Kraft, bis Druckluft entweicht. Lassen Sie dann die Ringmutter los, schieben Sie sie an den Gewindeansatz zurück und schrauben Sie sie wieder an (der Druckkessel muss unter Druck stehen).

Version B2: Öffnen Sie das Sicherheitsventil (Abb. 8-3B) indem Sie die Ringmutter drehen, bis Druckluft entweicht. Dann schrauben Sie sie wieder an (der Druckkessel muss unter Druck stehen).

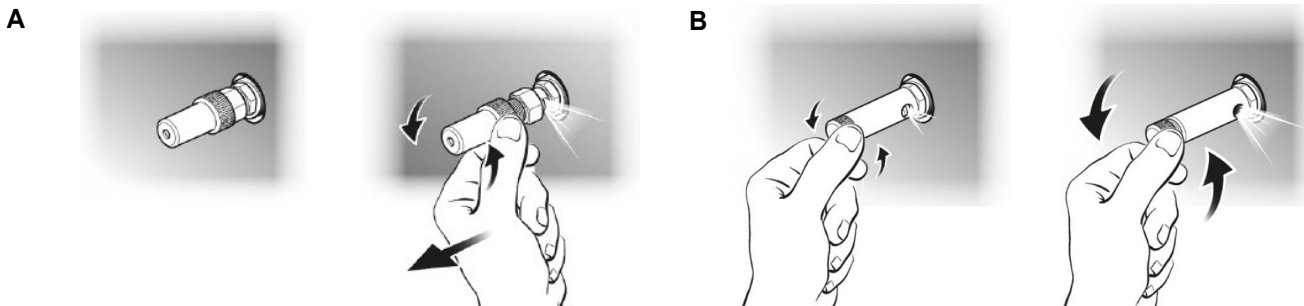


Abb.8-3: Sicherheitsventilmit Ringmutter

Alle 6 Monate:

- Reinigen Sie alle Komponenten, welche Rippen bzw. Lamellen aufweisen, gründlich.

Jährlich

- Tauschen Sie das Filterelement aus.

Alle 2 Jahre

- Überprüfen Sie das Rückschlagventil und wechseln Sie das Dichtungselement D (Abb. 8-4) gegebenenfalls aus.

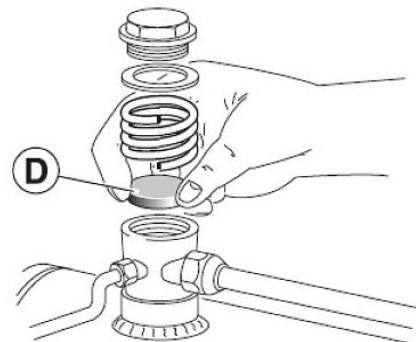


Abb.8-4: Rückschlagventil


Hinweis

Trennen Sie den Kompressor immer von der Stromversorgung, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen oder Bauteile des Kolbenkompressors auswechseln.



Nach Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten prüfen, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß am Kompressor montiert sind und sich kein Werkzeug mehr im Inneren oder im Arbeitsbereich des Kompressors befindet.

Bei beschädigten Schutzvorrichtungen den Fachhändler oder den Kundenservice benachrichtigen.

Werden Wartungs- und Reparaturarbeiten an diesem Gerät durch Personen ausgeführt, die nicht zu diesen Arbeiten autorisiert sind, so erlischt der Garantieanspruch gegenüber .

8.3 Instandsetzung

ACHTUNG!

Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von einer Fachwerkstatt oder von ausgebildeten Fachkräften durchgeführt werden. Instandhaltungsarbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von Elektrofachkräften oder unter Aufsicht und Leitung einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.



Die Firma Aircraft Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung. Verwenden Sie für die Reparaturen nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug, Original-Ersatzteile oder von der Firma Aircraft Kompressoren ausdrücklich freigegebene Serienteile.

Reparaturen, die unter die Gewährleistung fallen, dürfen ausschließlich von Technikern durchgeführt werden, die vom Hersteller dazu autorisiert sind.

Geben Sie für Anfragen bzw. Bestellungen bitte immer die TYPBEZEICHNUNG, das BAUJAHR und die ARTIKELNUMMER Ihres Kompressors an. Alle Angaben finden Sie auf dem Typenschild, welches am Kompressor angebracht ist.

9 Ersatzteile

Verletzungsgefahr durch die Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.



Die Firma Aircraft Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung. Verwenden Sie für die Reparaturen nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug, Original-Ersatzteile oder von der Firma Aircraft Kompressoren ausdrücklich freigegebene Serienteile.

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

Informationen über den technischen Kundendienst

Reparaturen, die unter die Gewährleistung fallen, dürfen ausschließlich von Servicetechnikern durchgeführt werden, die von uns dazu autorisiert sind. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

9.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Senden Sie eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an den Fachhändler und geben Sie folgendes an:

- Artikelnummer
- Gerätebezeichnung
- Herstellungsdatum
- Positionsnummern der Bauteile und ggf. zugehörige Ersatzteilzeichnungsnummer
- Menge
- Gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Kompressor angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Druckschalter für den Kolbenkompressor AIRPROFI 600/100 OF Pro bestellt werden. Der Druckschalter hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 6.

Senden Sie bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Druckschalter) und markierter Positionsnummer (6) an den Vertragshändler und teilen Sie die folgenden Angaben mit:

- Artikelnummer 2015606
- Modellbezeichnung AIRPROFI 600/100 OF Pro
- Zeichnungsnummer: 1
- Positionsnummer 6

9.2 Ersatzteilzeichnungen

Ersatzteilzeichnung 1 AIRPROFI 600/100 OF Pro und 600/200 OF Pro

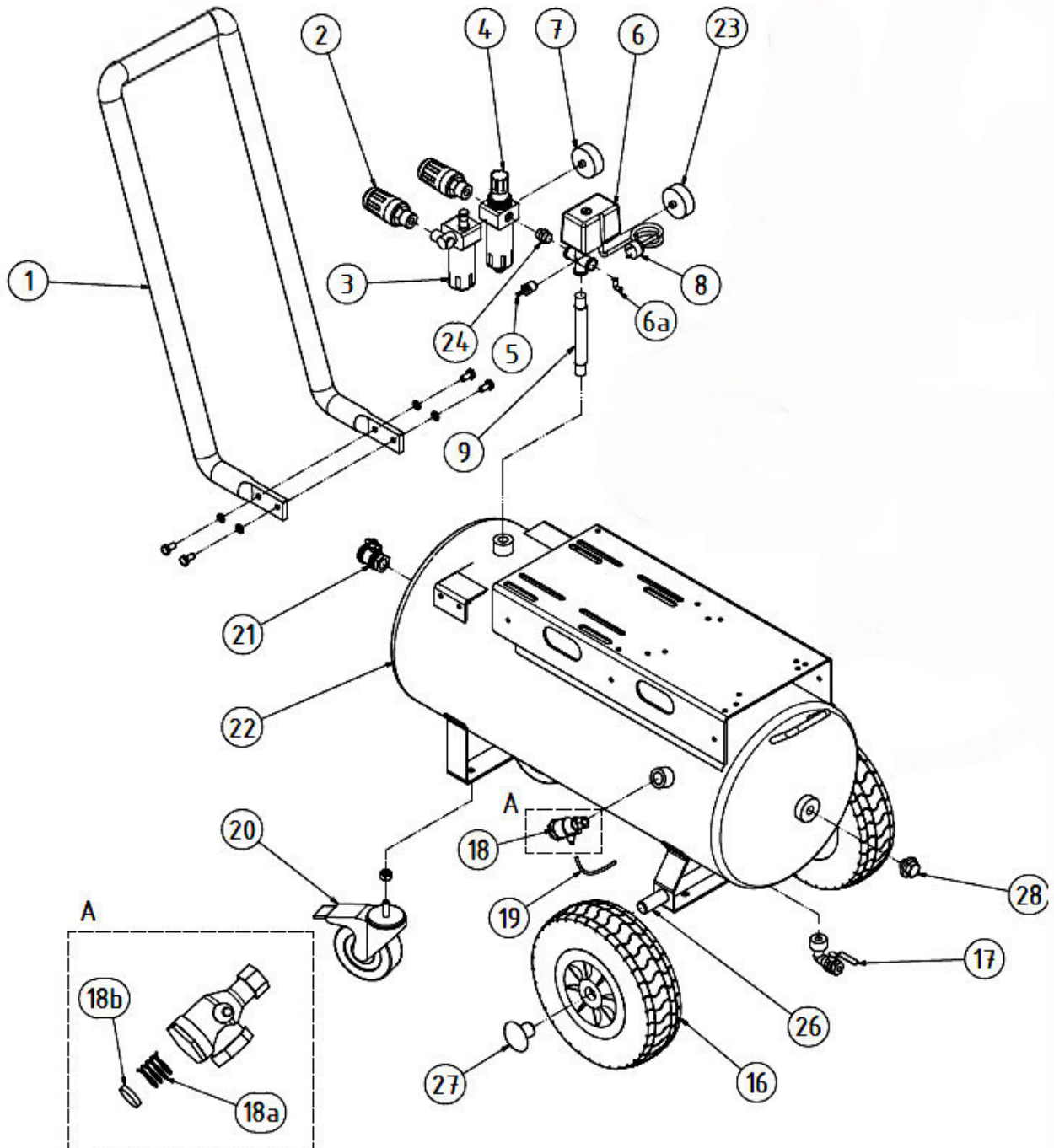


Abb.9-1: Ersatzteilzeichnung 1 AIRPROFI 600/100 OF Pro und 600/200 OF Pro

Ersatzteilzeichnung 2 - Verdichter AIRPROFI 600/100 OF Pro und 600/200 OF Pro

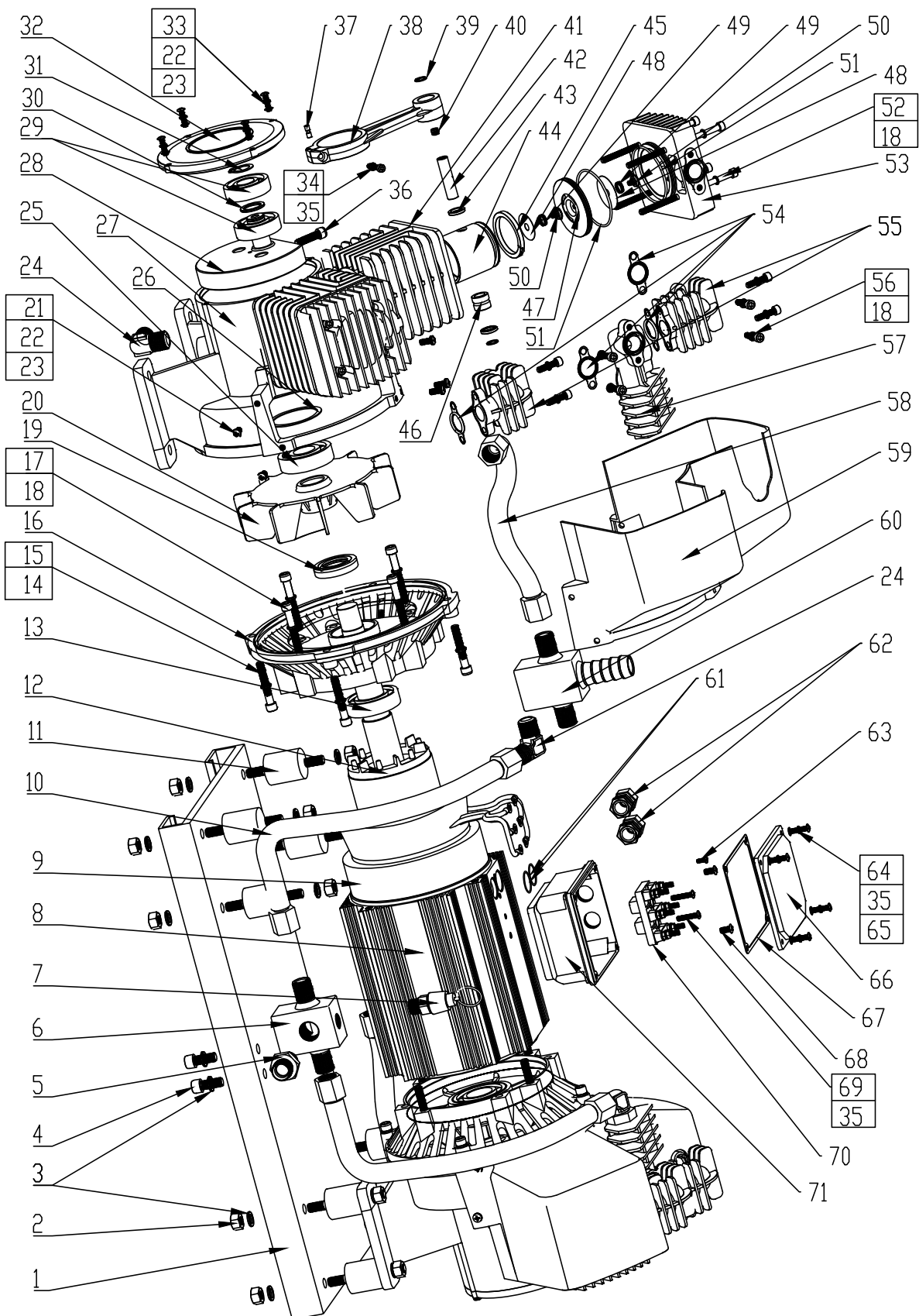
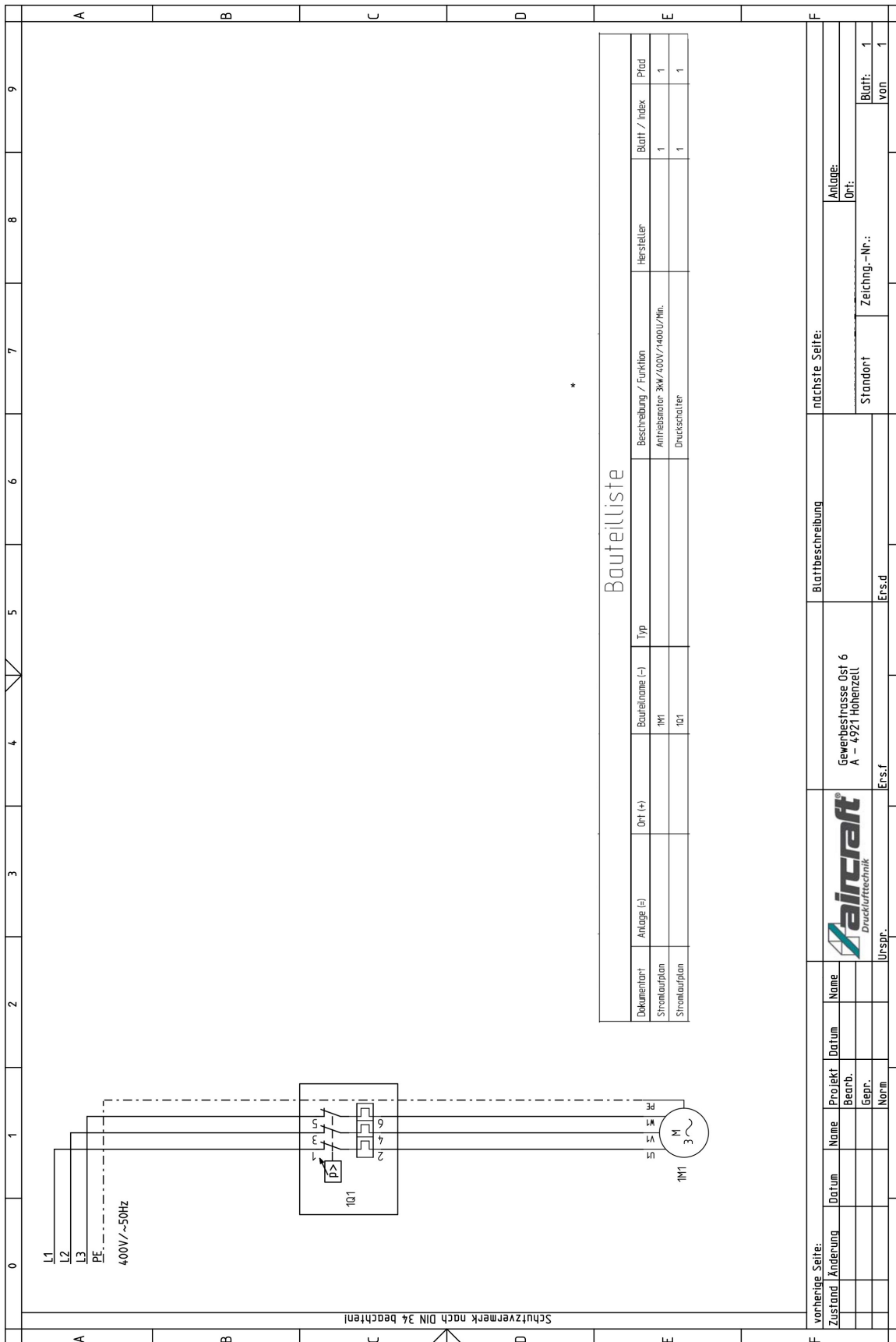


Abb.9-2: Ersatzteilzeichnung 2 - Verdichter AIRPROFI 600/100 OF Pro und 600/200 OF Pro

10 Elektro-Schaltplan



*

Bauteilliste

Dokument	Anlage (-)	Ort (+)	Baufeldname (-)	Typ	Beschreibung / Funktion	Hersteller	Blatt / Index	Prod
Strukturplan			1M1		Antriebmotor 3kW/100V/1400U/Min.		1	1
Strukturplan			101		Druckschalter		1	1


vorherige Seite:		Blattbeschreibung		nächste Seite:	
Zustand	Name	Gewerbestrasse Ost 6 A - 4521 Höhenzell		Standort	Zeichnung-Nr.:
Anderung	Datum	Ers.f		Ers.d	Blatt: 1
Projekt	Name	aircraft® Drucklufttechnik		Zeichnung-Nr.:	von 1
Bearb.	Datum	Urspr.			
Gepr.	Datum				
Norm	Datum				

Abb.10-1: Elektro-Schaltplan 400 V Modelle

12 EU-Konformitätserklärung

Für folgend bezeichnete Erzeugnisse

Hersteller / Inverkehrbringer: AIRCRAFT Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH
 Gewerbestraße Ost 6
 A-4921 Hohenzell

Produktgruppe:  Drucklufttechnik

Typenbezeichnung: Kolbenkompressor Artikelnummer

Produktbezeichnung: * AIRPROFI 600/100 OF Pro 2015606
 AIRPROFI 600/200 OF Pro 2015607

Seriennummer: * _____

Baujahr: * 20____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

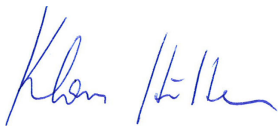
aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht. In Hinblick auf die Druckgefährdungen werden die einschlägigen Anforderungen der Richtlinie 2014/68/EU eingehalten.

Mitgeltende EU-Richtlinien: 2014/30/EU EMV-Richtlinie
 2011/65/EU RoHS-Richtlinie
 (EU) 2017/2102 Änderung der Richtlinie 2011/65/EU

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 12100: 2011-03	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
DIN EN 1012-1:2011-02	Kompressoren und Vakuumpumpen – Sicherheitsanforderungen– Teil1: Kompressoren
EN ISO 3744:2010	Akustik - Bestimmung der Schalleistungs- und Schallenergiepegel von Geräuschquellen aus Schalldruckmessungen - Hüllflächenverfahren der Genauigkeitsklasse 2 für ein im Wesentlichen freies Schallfeld über einer reflektierenden Ebene

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:
 Klaus Hütter, Gewerbestraße Ost 6, A-4921 Hohenzell



Klaus Hütter (Geschäftsführer)
 Hohenzell, den 02.05.2024



Kilian Stürmer (Geschäftsführer)
 Hallstadt, den 02.05.2024



13 Anhang

13.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Aircraft Kompressoren und Maschinenhandel GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Kompressors zulässig.

Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zuwerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist.

Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

Technische Änderungen jederzeit vorbehalten.

13.2 Lagerung

WARNUNG!

Bei falscher und unsachgemäßer Lagerung können elektrische und mechanische Komponenten beschädigt und zerstört werden.



Lagern Sie die verpackten oder bereits ausgepackten Teile nur unter den vorgesehenen Umgebungsbedingungen.

Fragen Sie bei Ihrem Fachhändler an, falls das Gerät und Zubehörteile länger als drei Monate und unter anderen als den vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen gelagert werden müssen.

13.3 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten

Entsorgen Sie Ihren Kolbenkompressor bitte umweltfreundlich, indem Sie Abfälle nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.

Bitte werfen Sie die Verpackung und später den ausgedienten Kolbenkompressor nicht einfach weg, sondern entsorgen Sie beides gemäß der von Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung oder vom zuständigen Entsorgungsunternehmen aufgestellten Richtlinien.

13.3.1 Außer Betrieb nehmen

VORSICHT!

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.



- Entnehmen Sie, sofern vorhanden, Batterien und Akkus.
- Demontieren Sie den Kompressor gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Gerätekomponenten den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

13.3.2 Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Gerätes sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Das Verpackungsholz kann einer Entsorgung oder Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton können zerkleinert zur Altpapiersammlung gegeben werden.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) oder die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe können nach Aufarbeitung wiederverwendet werden, wenn Sie an eine Wertstoffsammelstelle oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen weitergegeben werden.

Geben Sie das Verpackungsmaterial nur sortenrein weiter, damit es direkt der Wiederverwendung zugeführt werden kann.

13.3.3 Entsorgung des Altgerätes

INFORMATION

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile des Gerätes nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.



Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umwelt-schädliche Komponenten enthalten. Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

13.3.4 Entsorgung der elektrischen und elektronischen Komponenten

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Elektrobauteile.

Das Gerät enthält elektrische und elektronische Komponenten und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und die Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge und Elektrische Geräte und Maschinen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Als Betreiber sollten Sie Informationen über das autorisierte Sammel- bzw. Entsorgungssystem einholen, das für Sie gültig ist.

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Batterien und/oder der Akkus. Bitte werfen Sie nur entladene Akkus in die Sammelboxen beim Handel oder den kommunalen Entsorgungsbetrieben.

13.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten

(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet.

Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

14 Produktbeobachtung

Wir sind verpflichtet, unsere Produkte auch nach der Auslieferung zu beobachten.

Bitte teilen Sie uns alles mit, was für uns von Interesse ist:

- Veränderte Einstelldaten.
- Erfahrungen mit dem Kompressor, die für andere Benutzer wichtig sind.
- Wiederkehrende Störungen.

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: (+49)0951 96555-55

E-Mail: info@aircraft-kompressoren.de




Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt
+49 951 96 555 - 0
info@stuermer-maschinen.de
www.stuermer-maschinen.de



www.stma.de/youtube-de



www.facebook.com/stuermer.maschinen.gmbh



www.xing.com/companies/stuermermaschinen.gmbh



www.linkedin.com/company/8690471